

Informationsveranstaltung

Philippinen: Modernisierung der Wasserinfrastruktur

19. Mai 2015 | Berlin



BMWi-Markterschließungsprogramm 2015

Informationsveranstaltung in Deutschland

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert die Deutsch-Philippinische Handelskammer (AHK Philippinen) in Zusammenarbeit mit Frau Eva Puchala, GPCCI Repräsentantin in Berlin am 19. Mai 2015 eine Informationsveranstaltung zu Geschäftschancen auf den Philippinen im Bereich Wasserinfrastruktur, ausgenommen Erneuerbare Energien und Energie Effizienz. In Zusammenarbeit mit den Fachpartnern und der Unterstützung von German Water Partnership e.V. und der IHK Berlin wird ein umfassendes Programm zusammengestellt. Das Projekt wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert und ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogrammes für KMU 2015. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Botschaftstages der 10. Asien-Pazifik-Wochen Berlin (APW) statt, der vom Asien-Pazifik-Forum Berlin e.V. organisiert wird.

Durchführer

Philippinen: Geschäftspotenzial für den deutschen Mittelstand

Mit 105 Millionen Einwohnern und einem Durchschnittsalter von 22 Jahren stellen die Philippinen einen jungen attraktiven Auslandsmarkt dar. Die Philippinen zählen mit einem BIP-Wachstum von 6,1 % in 2014 zu den wirtschaftlich leistungsfähigsten Ländern der Welt. Die philippinische Kaufkraft wird durch die Deviseneinnahmen von Millionen von im Ausland arbeitenden Staatsbürgern und ihren Rücküberweisungen gefördert. Zusammen mit dem Outsourcing Sektor als Wachstumstreiber wurden so 2014 Einnahmen von über 35 Mrd. Euro verzeichnet. Der wachsende Bedarf an Bürogebäuden und eine sich vergrößernde Mittelschicht, führen zu einem Bauwirtschaftsboom und einem florierenden Einzelhandel, was weitere Wachstumstreiber darstellen.

Durch die wachsende Bevölkerung und der zunehmenden Industrialisierung steigt der Wasserbedarf auf den Philippinen. Der zunehmende Fokus auf Wasser- und Abwasserversorgung wird vor allem durch die zunehmende Urbanisierung verursacht. Experten gehen hier von einer Ressourcenknappheit in den kommenden Jahren aus. Die philippinische Regierung hat sich deswegen dem Thema Wasser angenommen und den Ausbau und die Verbesserung der Infrastruktur auf der Agenda.

Generell besitzt der Markt wenige Anbieter mit den erforderlichen Technologien und entsprechenden Know-how. Das beschränkte Angebot an Wasser hat auch auf die Tarife ihren Einfluss. Nach einem Bericht der Asian Development Bank, über "Urban Water Supply and Sanitation in Southeast Asia" von 2014, zahlen die Einwohner von Metro Manila die zweithöchsten Wasserpreise in der Region (nach Jakarta (Indonesien)) (GTAI: Philippinen investieren verstärkt in Ressource Wasser, 2014).

Bei der urbanen Wasserinfrastruktur ist vor allem die Abwasserversorgung noch unzureichend. Bisher sind nur 5% der Bevölkerung an ein Abwassersystem angeschlossen. Durch den Mangel an Kanalisationsstruktur und der starken Verstädterung wächst auch das Hochwasserrisiko, was zum einen ein Gesundheitsrisiko darstellt, zum anderen aber auch die Wirtschaft einschränkt. Ein weiterer Entwicklungsbereich ist das Wassermanagement und die Wiederaufbereitung, bei dem man durch einige Großprojekte zur Versorgungssicherheit beisteuern möchte.

Die Hälfte der Staatsausgaben zum Thema Wasser wird in der Landwirtschaft getätigt. Schon gegenwärtig ist die Verarbeitung agrarischer Erzeugnisse eine attraktive Wachstumsbranche. Der Nahrungsmittelsektor im Allgemeinen stellt ebenfalls einen weiteren wichtigen Wasserkonsumenten dar und bietet deutschen Unternehmen Marktchancen bei der industriellen Nutzung von Wasser.

Ziel dieser Veranstaltung

Bei der ganztägigen Veranstaltung sollen Teilnehmern gesicherte Erkenntnisse über den Auslandsmarkt Philippinen hinsichtlich der Themenschwerpunkte Marktentwicklung, Geschäftsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen vermittelt werden. Die dargebotenen Informationen dienen zur Sondierung der Chancen und Risiken und zur Vorbereitung eines Auslandsengagements auf den Philippinen. Landes- und fachkundige Experten aus Deutschland und den Philippinen referieren zu diesem Zweck über landesspezifische sowie branchen- bzw. themenspezifische Fragestellungen zum Markt und Markteinstieg.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland im Bereich Wasserwirtschaft, Maschinen und Anlagenbauer mit Interesse an Geschäftsaktivitäten auf den Philippinen.



Programm

Die ganztägige Veranstaltung wird mit praxisnahen Vorträgen landes- und fachkundiger Experten aus Deutschland und den Philippinen gesicherte Informationen zu Geschäftsaktivitäten auf den Philippinen vermitteln und unternehmerische Erfahrungen und Bewertungen teilen. Die Veranstaltung liefert Informationen und praxisnahe Erfahrungen vor Ort aktiver Unternehmen aus Deutschland. Teilnehmer können auf dieser Basis Chancen und Risiken sondieren und ein Engagement auf den Philippinen vorbereiten.

Programm (Stand: 21. April 2015)

Eröffnung	
Moderation: Charlotte Bandelow	
10.00 - 10.05	Eröffnung und Einführung Peter Kompalla, Executive Director, AHK Philippinen
10.05 - 10.15	Begrüßungsworte durch die Philippinische Botschafterin zu Deutschland Botschafterin Melita Sta. Maria-Thomeczek
10.15 - 10.25	Begrüßungsworte durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und Vorstellung des BMWi-Markterschließungsprogramm für KMUs Martin Krautkrämer, Wirtschaftsbeziehungen mit asiatisch-pazifischen Ländern, BMWi
10.25 - 10.45	Marktübersicht Philippinen Peter Kompalla, Executive Director, AHK Philippinen
Aktuelles aus der Branche, Trends und Potenziale	
10.45 - 11.05	Water Sector Overview of the Philippines Gabriel R. Bautista, Second Secretary and Consul, Embassy of the Philippines to Germany
11.05 - 11.25	Marktübersicht – Absatzchancen für deutsche Unternehmen auf den Philippinen Rodora Gamboa, Maynilad Water Service (tbc)
11.25 - 11.45	Steigende Herausforderungen im Wassersektor: Nachhaltige & qualitative Lösungen TÜV Rheinland (tbc)

11.45 - 12.00	Fragen und Antworten
12.00 – 13.00	Gemeinsames Mittagessen, Networking
Rahmenbedingungen – Finanzierung, Recht und Logistik	
13.00 - 13.20	Exportförderung für deutsche Unternehmen Dr. Michael Prange, Geschäftsführer, German Water Partnership e.V.
13.20 - 13.40	Rechtliche und steuerliche Bedingungen für den Markteintritt in die Philippinen Julie Pantförder, Manager, Advisory Services, Ernst & Young (SGV), AHK Philippinen Mitglied
13.40 - 14.00	Die Exportkreditgarantien zur Unterstützung von KMU bei der Markterschließung auf den Philippinen Marco Paul, Head of Department Market & Commercial, Euler Hermes Aktiengesellschaft
14.00 - 14.20	Logistik, Zoll und Einfuhrbestimmungen Philipp Schlohsnagel, Regional Sales Manager, Royal Cargo Combined Logistics, Inc., AHK Philippinen Mitglied
14.20 - 14.40	Praxisbericht: Technologieexport in die Philippinen Martin Zillmann, Head of Project Site Execution Hub Philippines, Siemens Inc. Philippines, AHK Philippinen Mitglied
14.40 - 15.00	Fragen und Antworten
15.00 – 15.30	Kaffeepause
Praxisberichte zum Markteinstieg	
15.30 - 15.50	Markteintritt und nachhaltiger Erfolg: Erfahrungsberichte Markteintritt Philippinen: Wie finden Sie die richtigen Partner? Peter Kompalla, Executive Director, AHK Philippinen,
15.50 - 16.10	Interkulturelle Aspekte Charlotte Bandelow, Leitung DE International, AHK Philippinen,
16.10 - 16.30	Erfahrungsbericht: Herausforderungen & Chancen auf den Philippinen Mactan Rock Industries, CEO Engineer Camelo Tompar
16.30 - 18.00	Networking: Gespräche mit den Referenten
18.00	Ende der Veranstaltung

Ein detailliertes und aktuelles Programm kann unter <http://philippinen.ahk.de/events/events-single-view/events/informationsveranstaltung-philippinen-modernisierung-der-wasserinfrastruktur/?cHash=fa5a32463011327a8327725349b567e4> abgerufen werden. Änderungen des Programmes bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU finden Sie unter www.ixpos.de/markterschliessung .

Anmeldung (Teil 1)

Bitte an: mail@puchala-ime.com senden

Informationsveranstaltung: Philippinen | Modernisierung der Wasserinfrastruktur | 19. Mai 2015 | Berlin

Veranstaltungsort

Auswärtiges Amt Berlin (Raumangaben werden noch bekanntgegeben)

Hiermit melde ich mich verbindlich für die o.g. Veranstaltung an:

Name: _____

Funktion: _____

Unternehmen: _____

Branche : _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Tel. / Mobil: _____

Webseite: _____

Wie sind sie auf die Veranstaltung aufmerksam geworden?

AHK Philippinen

German Water Partnership e.V.

IHK Berlin

Repräsentantin Deutschland (Eva Puchala)

Sonstige: _____

Für das ganztägige Catering wird nach erfolgter Anmeldung, gegen Rechnung, eine Pauschale von 30,00 Euro (inkl. MWSt.) p.P. erhoben.

Ort / Datum

.....

Unterschrift

.....

Anmeldung (Teil 2)

Bitte an: mail@puchala-ime.com senden



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Erklärung

Firmenname		
Straße / Hausnummer		PLZ
		Ort
Geschäftsführer/-in		E-Mail-Adresse
Anzahl Beschäftigte	Jahresumsatz in Euro	
Branchen-/Wirtschaftsbereich		

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 500 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), mehr als 500 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. Euro aufweist;

Erklärung nur notwendig bei Modulen Markterkundung, Geschäftsanbahnung und Leistungspräsentation

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren der Liquidation befindet;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen die EU-Freigrenze für „De-minimis“-Beihilfen – unabhängig vom Beihilfegeber – in Höhe von 200.000,- EUR, unter Einbeziehung des zu erwartenden Beihilfebetrages, in den drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren nicht überschritten hat.

Ich/Wir erkläre(n), vorstehende Angaben nach besten Wissen und Gewissen gemacht zu haben und dass diese subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB sind.

Datum, Ort

rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

Datenschutzhinweis: Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen des § 28 BDSG.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

AHK Philippinen

Gestaltung und Produktion

AHK Philippinen

Stand

21. April 2015

Bildnachweis

AHK Philippinen, Shutterstock